



Heizspiegel

BOCHUM 2016

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,
Heizkosten und CO₂-Emissionen
für das Abrechnungsjahr 2015



EIN PROJEKT VON:

co2online

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



IN KOOPERATION MIT:



UNTERSTÜTZT VON:



Liebe Bochumerinnen und Bochumer,

wenn die kalte Jahreszeit kommt, rückt das Heizen zu Hause wieder stärker in den Fokus. Dabei geht es natürlich auch um die damit verbundenen Kosten. Zahle ich zu viel? Liege ich mit meinen Heizkosten im Bochumer Durchschnitt? Kann ich eventuell Kosten einsparen? Diese Fragen beschäftigen gerade in den Heizmonaten viele Bürgerinnen und Bürger.



Der aktuelle Bochumer Heizspiegel soll Ihnen bei der Beantwortung genau dieser Fragen behilflich sein. Auf der Basis von Verbrauchsdaten der letzten zehn Jahre und differenziert nach Gebäudegröße und Art der Heizung bietet er Ihnen eine Orientierung für Ihre eigenen Heizkosten. Liegen sie deutlich über dem Schnitt, ist über einen sparsameren Verbrauch oder zum Beispiel eine Energieberatung nachzudenken. Bei diesen Überlegungen unterstützen Sie die Stadt Bochum, der Mieterverein Bochum e.V. sowie die Verbraucherzentrale NRW.

Dabei können Sie nicht nur etwas für den eigenen Geldbeutel tun, sondern auch viel für den Klimaschutz in Bochum. Denn der effiziente Umgang mit Heizenergie mindert in der Regel auch den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen.

Ich würde mich freuen, wenn der Bochumer Heizspiegel auch für Sie von Nutzen ist!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Eiskirch'.

Thomas Eiskirch

Oberbürgermeister Stadt Bochum



Heizspiegel: Kosten sparen – Umwelt schonen

Hohes Einsparpotenzial vorhanden

Jährlich verschwenden unzureichend sanierte Wohngebäude in Deutschland mehr als 180 Terawattstunden Heizenergie. Dadurch wandern 45 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) unnötig durch den Schlot und belasten das Klima. Knapp 5.000 Kilowattstunden – und damit 400 Euro – pro Jahr und Wohnung lassen sich durch Modernisierung durchschnittlich einsparen. Werden Sie aktiv!

Der Heizspiegel Bochum 2016

Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Heizöl kostete im Jahr 2015 in Bochum durchschnittlich 660 Euro. Haushalte mit Erdgasheizungen zahlten im Schnitt 650 Euro. Für Fernwärme betragen die Heizkosten ebenfalls durchschnittlich 660 Euro. Informieren Sie sich mit dem Heizspiegel Bochum über die Heizkosten, den Heizenergieverbrauch und die CO₂-Emissionen Ihres Gebäudes!

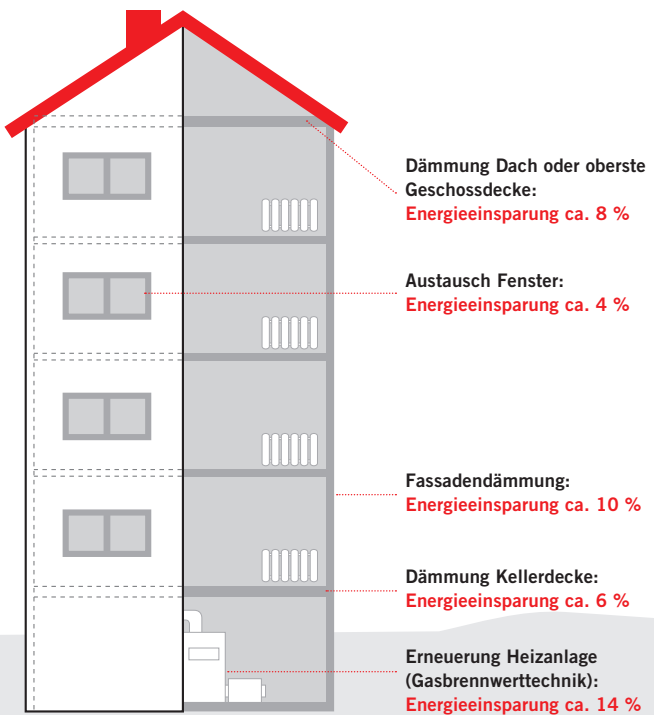
Heizkosten und Heizenergieverbrauch

Die Heizkosten setzen sich aus drei Komponenten zusammen: dem Heizenergieverbrauch, dem Energiepreis und den Heiznebenkosten. Der Heizenergieverbrauch gibt die Menge Energie an, die für die Erzeugung von Raumwärme eingesetzt wurde.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten finden Sie auf den Seiten →6 und →7. In wenigen Schritten können Sie dort ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.

Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung

Anhand der Grafik wird dargestellt, welches Einsparpotenzial energetische Maßnahmen haben. Der Beispielrechnung liegen folgende Annahmen zugrunde: kombinierte Maßnahmen für ein Mehrfamilienhaus in Bochum, Baujahr 1968, 3.129 m² Wohnfläche, Beheizung und Warmwasserbereitung zentral mit Erdgas, durchschnittlicher energetischer Zustand (vor ca. 20 Jahren Fenster und Heizanlage erneuert, oberste Geschossdecke gedämmt).



Tipp! Der hydraulische Abgleich der Heizanlage erhöht die Wirksamkeit von Modernisierungsmaßnahmen und hilft dabei, die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Nutzen Sie für weitere Informationen auch die kostenlosen Energiespar-Checks auf www.co2online.de/energiesparchecks.

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Kennwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →6 und →7 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 **Den Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes**
Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- 2 **Die Heiz- und Warmwasserkosten des gesamten Gebäudes**, die auch als „Gesamtheizkosten“, „Gesamtkosten“ oder „Heizkosten“ angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung. Wenn in den ausgewiesenen „Gesamtkosten“ die Hausnebenkosten für Kaltwasser enthalten sind, müssen diese für den Vergleich herausgerechnet werden.
- 3 **Die Wohnfläche des gesamten Gebäudes**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Gebäudefläche“ aufgeführt sein kann.

Das folgende Bild zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben aus Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann von diesem Beispiel abweichen.

The image shows a sample heating cost statement with three red circles highlighting specific figures:

- Heiz- und Warmwasserkosten gesamt: 4.636,78 €** (Total heating and hot water costs)
- davon Heizkosten: 2.689,73 €** (Of which heating costs)
- davon Warmwasserkosten: 1.947,05 €** (Of which hot water costs)

The background document is a heating cost statement for the year 2015, including details about the building, the heating period, and a breakdown of costs.


Heiz-, Warmwasser- und Hausnebenkostenabrechnung 2015	
Heiz- und Warmwasserkosten gesamt 4.636,78 €	
davon Heizkosten 2.689,73 €	
davon Warmwasserkosten 1.947,05 €	


Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes Vergleichswerte Bochum, Abrechnungsjahr 2015


So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\frac{\text{(1) Heizenergieverbrauch des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}} = \boxed{} \quad \text{(3) Vergleichswert Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ und Jahr) für Raumwärme und Warmwasserbereitung}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) **und beinhalten den Verbrauch für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 24 kWh auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten.** Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch in kWh je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2015)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 109	109 – 160	161 – 222	> 222
	251 – 500	< 98	98 – 148	149 – 207	> 207
	501 – 1.000	< 87	87 – 137	138 – 192	> 192
	> 1.000	< 81	81 – 131	132 – 183	> 183

 Erdgas	100 – 250	< 83	83 – 144	145 – 220	> 220
	251 – 500	< 77	77 – 136	137 – 209	> 209
	501 – 1.000	< 71	71 – 128	129 – 197	> 197
	> 1.000	< 68	68 – 123	124 – 190	> 190

 Fernwärme	100 – 250	< 75	75 – 114	115 – 178	> 178
	251 – 500	< 69	69 – 107	108 – 170	> 170
	501 – 1.000	< 65	65 – 101	102 – 164	> 164
	> 1.000	< 62	62 – 96	97 – 160	> 160

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich zu Einsparmöglichkeiten beraten. Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf den Seiten 10 und 11.


Die Heizkosten Ihres Gebäudes


Vergleichswerte Bochum, Abrechnungsjahr 2015


So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Hilfestellung Seite →5).

$$\frac{\text{(1) Heizkosten des Gebäudes (€)} \quad \boxed{}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}} = \boxed{} \quad \text{(3) Vergleichswert Heizkosten (€ je m}^2\text{ und Jahr) für Raumwärme und Warmwasserbereitung}$$

Hinweis: Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines zentral beheizten Gebäudes (siehe Seite 5, Punkt 3) **und beinhalten die Kosten für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 1,60 Euro auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten.** Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2015)			
		niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 8,20	8,20 – 11,00	11,01 – 14,20	> 14,20
	251 – 500	< 7,40	7,40 – 10,20	10,21 – 13,20	> 13,20
	501 – 1.000	< 6,70	6,70 – 9,40	9,41 – 12,10	> 12,10
	> 1.000	< 6,30	6,30 – 8,90	8,91 – 11,50	> 11,50

 Erdgas	100 – 250	< 7,60	7,60 – 11,10	11,11 – 15,40	> 15,40
	251 – 500	< 6,80	6,80 – 10,20	10,21 – 14,30	> 14,30
	501 – 1.000	< 6,00	6,00 – 9,30	9,31 – 13,20	> 13,20
	> 1.000	< 5,60	5,60 – 8,80	8,81 – 12,60	> 12,60

 Fernwärme	100 – 250	< 8,10	8,10 – 11,10	11,11 – 15,80	> 15,80
	251 – 500	< 7,40	7,40 – 10,20	10,21 – 14,70	> 14,70
	501 – 1.000	< 6,80	6,80 – 9,40	9,41 – 13,90	> 13,90
	> 1.000	< 6,50	6,50 – 8,90	8,91 – 13,30	> 13,30

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich zu Einsparmöglichkeiten beraten. Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Ihre CO₂-Emissionen

Vergleichswerte Bochum, Abrechnungsjahr 2015

So errechnen Sie Ihre CO₂-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch in kWh x CO₂-Emissionen
je m² und Jahr (Seite →6) in kg je kWh*

= Ihre CO₂-Emissionen je m² und Jahr , kg

* CO₂-Emissionswerte je kWh

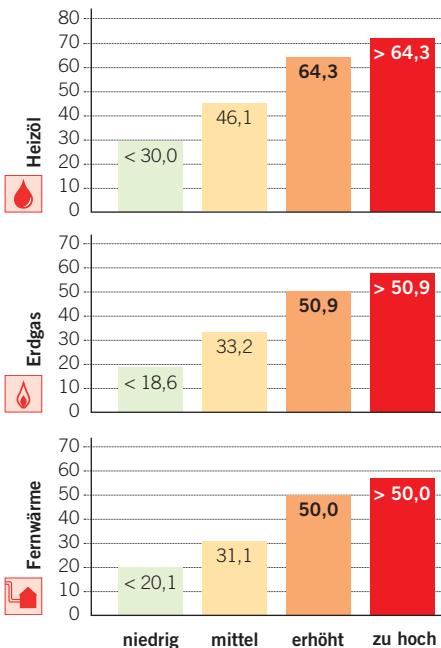
Heizöl: 0,320 kg, Erdgas: 0,250 kg, Fernwärme: 0,298 kg

(Quelle: Heizöl und Erdgas: Gemis 4.9; für Fernwärme: Gemis 4.9, „Fernwärme-mix-DE“)

Erdgas und Heizöl sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO₂-Emissionen als Heizöl.

Fernwärme wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet.

CO₂-Emissionen in kg je m² und Jahr – Durchschnittswerte



Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

Unser Tipp!

1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Folgende Raumtemperaturen sind empfehlenswert:

Küche	18 °C
Wohn-/Kinder-/Arbeitszimmer	20 – 21 °C
Bad (während Nutzungszeit)	21 – 24 °C
Schlafzimmer	16 – 18 °C
Keller	6 °C

Nachts und bei Abwesenheit tagsüber sollte die Temperatur auf 14 – 16 °C abgesenkt werden. In ungenutzten Räumen sollten diese Temperaturen generell nicht unterschritten werden, da es sonst zur Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann.

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C senkt die Heizkosten um rund 6 Prozent. Je geringer die Temperatur in den Räumen ist, desto häufiger muss gelüftet werden.

2. Benutzen Sie elektronische Thermostatventile.

Bei zentral beheizten Häusern können Sie damit Ihre individuellen Heizzeiten bequem programmieren. So können Sie 15 Prozent Heizenergie sparen.

3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, Heizkörper nicht zu verdecken, damit die warme Luft zirkulieren kann.

4. Lüften Sie richtig.

Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, über die Zeit entweicht unkontrolliert Energie. Angrenzende Wände kühlen aus, was Schimmelbildung begünstigt.

Stoßlüften spart dagegen Heizenergie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

5. Verwenden Sie einen Sparduschkopf.

Damit kann ein 3-Personen-Haushalt, bei einer täglichen Duschzeit von etwa fünf Minuten, 37.800 Liter warmes Wasser und damit rund 290 Euro pro Jahr sparen.

Ihre Ansprechpartner

Projektbetreuung Heizspiegel Bochum

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
www.co2online.de · www.heizspiegel.de
info@co2online.de

Projektpartner Heizspiegel Bochum

Stadt Bochum

Umwelt- und Grünflächenamt

Hans-Böckler-Str. 19
44777 Bochum
www.bochum.de
klimaschutz@bochum.de

Mietfragen, Mietspiegel und Schimmelschäden

Mieterverein Bochum, Hattingen und Umgegend e. V.

Brückstraße 58
44787 Bochum
www.mieterverein-bochum.de
Tel. (02 34) 9 61 14-0
Fax (02 34) 9 61 14-11
info@mvbo.de
Facebook: www.facebook.com/Mieterverein.Bochum

Energieberatung

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Bochum

Große Beckstraße 15
44787 Bochum
www.vz-nrw.de/energieberatung
Tel. (02 34) 97 47 37-33

Online-Beratung zur energetischen Gebäudesanierung

AltBauNeu – Eine Initiative von Kreisen und Kommunen in NRW,
koordiniert von der EnergieAgentur.NRW
www.alt-bau-neu.de/bochum

Informationen rund ums Energiesparen

www.heizspiegel.de
www.co2online.de

Tipp!



Energiesparkonto eröffnen

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Kosten für Heizenergie, Strom und Wasser angemessen?

Das Energiesparkonto hat bereits mehr als 95.000 registrierte Nutzer und hilft auch Ihnen, Ihre Verbräuche im Blick zu behalten.

Richten Sie sich Ihr kostenloses Energiesparkonto auf www.energiesparkonto.de ein.

Impressum

Herausgeber:

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9

10829 Berlin

www.co2online.de

in Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum,

in Kooperation mit dem

Mieterverein Bochum, Hattingen und Umgegend e. V.

© 2016

Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

Textsatz:

Mia Sedding, Individual Berlin

Bildnachweis:

S. 2: Martin Steffen

Stand:

August 2016

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben (solange der Vorrat reicht) und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



IN KOOPERATION MIT:



GEFÖRDERT DURCH:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

